



FULDA
UNSERE STADT

PROGRAMM

**INTERKULTURELLE
WOCHE**

19.09. – 3.10.2020

**ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.**



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit mehr als 20 Jahren feiert die Stadt Fulda die Interkulturelle Woche – eine Tradition die wir auch in einer herausfordernden Zeit wie dieser fortführen möchten.

Die Corona-Pandemie hat uns unter anderem vor Augen geführt, wie wertvoll der soziale Austausch und eine solidarische Gemeinschaft für uns alle sind. Doch auch in unserer Gesellschaft gibt es Menschen, die eher isoliert leben und zum Beispiel aufgrund ihrer Herkunft noch nicht vollends in unsere Gemeinschaft integriert sind. Darum geht es bei der Interkulturellen Woche: Ausgrenzung entgegenstehen, Begegnung schaffen und das Verbindende feiern.

Selbstverständlich werden wir die Interkulturelle Woche nicht in der gewohnten Form durchführen können. Wir freuen uns umso mehr, dass sich trotz der Auflagen viele Vereine, Initiativen und Organisationen bei der Aktionswoche beteiligen. Das gemeinschaftlich entstandene Programm fällt etwas kleiner aus als sonst, ist aber genauso vielfältig. Wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen, die Möglichkeiten zum Austausch und Information zu nutzen.



Ihr

Dr. Heiko Wingenfeld

Oberbürgermeister

Ihr

Dag Wehner

Bürgermeister

Die bundesweite Aktion



Die Interkulturelle Woche wurde im Jahr 1975 von christlichen Kirchen ins Leben gerufen und wird seitdem deutschlandweit in mehr als 500 Städten und Gemeinden gefeiert. Ziel ist es, für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Einheimischen und Zugewanderten einzutreten. Bei den Festen und Veranstaltungen soll durch Begegnungen außerdem ein besseres gegenseitiges Verständnis gefördert und Vorurteile abgebaut werden.

Die Interkulturelle Woche 2020 in Fulda

Die Interkulturelle Woche ist ein großes Gemeinschaftsprojekt, an dem sich eine Vielzahl von sozialen Organisationen, ehrenamtlichen Vereinen, religiösen Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen aus der Region beteiligen. Die wesentliche Organisation und Koordination trägt die Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda.

In diesem Jahr werden rund 30 Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche angeboten. Dazu gehören unter anderem:


- Gesprächsrunden, Kochabende oder Gottesdienste, die persönliche Begegnung und den Austausch fördern,
- kulinarische und musikalische Veranstaltungen, die die vielfältigen in Fulda vertretenen Kulturen näherbringen, sowie
- Vorträge, Informationsveranstaltungen oder Workshops, die zur Debatte über Migration und Integration beitragen.

Auftakt

Üblicherweise wird zum Beginn jeder Interkulturellen Woche ein großes Fest in der Fuldaer Innenstadt gefeiert, bei dem sich interkulturelle Vereine und Initiativen vorstellen. Diese Auftaktveranstaltung muss wegen der aktuellen Situation ausfallen.

Als Alternative findet am Eröffnungstag ein musikalischer Auftakt auf zwei Bühnen in der Innenstadt statt. Gestaltet wird das musikalische Erlebnis von insgesamt sieben Bands, die Musik aus aller Welt darbieten.

Hinweise zum Programm

- Die Veranstaltungen in diesem Programmheft stehen prinzipiell allen Interessierten offen.
- Sofern nicht anders können die Veranstaltungen kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden.
- Wenn das -Symbol angegeben ist, ist der Zugang zum Veranstaltungsort barrierefrei möglich.
- Beachten Sie die aktuellen Hygieneschutz-Maßnahmen die durch den Gesetzgeber und den jeweiligen Veranstalter vorgegeben werden.



Veranstaltungsübersicht

Samstag, 19. September	1
Musikalischer Auftakt der Interkulturellen Woche – Musik aus der Nachbarschaft	
Gedanken zum Motto der Interkulturellen Woche „Zusammen leben, zusammen wachsen“	
Sonntag, 20. September	3
Frieden leben. Ökumenisches Friedensgebet	
Dienstag, 22. September	3
Interkulturelle Frauengruppe – Anfängerinnen	
Die Lutherkirche ist bunt, gestreift, geringelt, getupft...	
Mittwoch, 23. September	4
Interkulturelle Frauengruppe – Fortgeschrittene	
Vortrag: Antisemitismus - Christliche, muslimische und jüdische Sicht	
Donnerstag, 24. September	5
(kulturelle) Vielfalt und Ressourcen in der Selbsthilfe	
Teigtaschen international	
Südend - Open Air Kino	
Freitag, 25. September	7
Intercafé Hallo Frauen	
Tänze aus aller Welt	
N'Zassa Club - Afrikanisches Tanzen	
Samstag, 26. September	8
Hinterglasmalerei - Ikonen-Herstellung und mehr	
Samo.fa - Lokale Dialogkonferenz „Hier leben. Zur Lage der Menschen mit Fluchtgeschichte“	
Sonntag, 27. September	9
Erntedankgottesdienst für Große und Kleine	
Demokratiekonferenz	
Montag, 28. September	10
Vortrag: Frauenbilder in der muslimischen Welt	

Dienstag, 29. September 10

- Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel
- Interkultureller Gesprächskreis
- Interkulturelle Gartengruppe
- Interkulturelles Nachbarschaftstreffen Ziehers-Nord
- Russisch für Kinder

Mittwoch, 30. September 13

- Interkulturelle Frauengruppe – Fortgeschrittene
- Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel

Donnerstag, 01. Oktober 14

- Feierliche Verleihung des Integrationspreises der Stadt Fulda

Freitag, 02. Oktober 14

- Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel
- Interkultureller Gesprächskreis
- N'Zassa Club - Afrikanisches Tanzen

Samstag, 03. Oktober 15

- Unbekanntes Russisch – Unbekanntes Deutsch

Veranstaltungen vor und nach der Interkulturellen Woche 16

- Vortrag: Demokratiefeindlichkeit im Islam
- Workshop: Guter Start ins Berufsleben
- Workshop: Männer-/Väterarbeit in der Migrationsgesellschaft
- Workshop: Sozialisations-sensibler Ansatz gegen Extremismus & für Integration
- Workshop: Umgang mit Rassismus in Fulda
- Online Diskussion: Alltagsrassismus. Schubladen und Nadelstiche
- Foto-Ausstellung: Ich bin Leben, das Leben will
- Vortrag: Religionsfreiheit im Islam
- Basar: Frauen helfen Frauen
- Ausschnitt aus einem Theaterstück „Reise nach Jerusalem“
- Vortrag: Die Gerechten unter den Völkern
- Vortrag: Frauen im rechtsextremen Spektrum
- Vortrag: Reichsbürger*innen in Hessen

Samstag, 19. September

11:00-15:00 Uhr – Innenstadt Fulda



Musikalischer Auftakt der Interkulturellen Woche – Musik aus der Nachbarschaft

Getreu dem Motto „Musik verbindet“ wollen wir Begegnung schaffen, die durch Musik aus verschiedenen Kulturen ausgedrückt wird. Gemeinsam mit sieben Fuldaer Bands wird ein buntes Auftaktprogramm geboten, das Sie musikalisch von Westeuropa über den Balkan bis in den Nahen Osten reisen lässt. Die Bühnen finden Sie voraussichtlich am Buttermarkt und Unterm Heilig Kreuz.

Bands und Künstler*innen:

- Alan Mustafa (Musik des Nahen Ostens)
- Die Spielleute (mittelalterliche Musik aus verschiedenen Ländern Europas)
- Irish Folk (Jigs und Reels from Ireland)
- Los caoticos (Spanish Rumba)
- Urbain N'Dakon (Liedermacher von der Elfenbeinküste)
- Yerlos Vej (Klezmer & Balcan)
- Zik4Ever (Songs and Sounds from Kamerun)

Ab dem 19. September – online Video-Stream

Gedanken zum Motto der Interkulturellen Woche „Zusammen leben, zusammen wachsen“

Gerne hätten Vertreterinnen und Vertreter des Runden Tisches der Religionen in Fulda wie im letzten Jahr einen Live-Beitrag zur Eröffnung der Interkulturellen Woche auf dem Universitätsplatz geleistet. Aus bekannten Gründen findet diese Eröffnungsveranstaltung dieses Jahr nicht statt. Daher melden sich Vertreterinnen und Vertreter des Runden Tisch „online“ zu Wort, stellen kurz ihre Religionsgemeinschaften beziehungsweise ihre Gemeinden vor und möchten mit einem kurzen Gedankenimpuls zum Motto der Interkulturellen Woche „zusammen leben, zusammen wachsen“ zum Nachdenken anregen.

Ab dem 19. September finden Sie das Video online auf den Internetseiten der beteiligten Religionsgemeinschaften sowie auf der Webseite der Stadt Fulda www.fulda.de unter der Rubrik „Unsere Stadt - Integration – Interkulturelle Woche“.

Veranstaltet von: Runder Tisch der Religionen in Fulda

Mitglieder des Runden Tisches: Ahmadiyya Muslim Jamaat Fulda, Alevitische Gemeinde Fulda, Bahá'í-Gemeinde Fulda, DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Fulda, Evangelische Gesamtgemeinde Fulda, Jüdische Gemeinde Fulda, Katholisches Dekanat Fulda, Neuapostolische Gemeinde Fulda und Rumänische Orthodoxe Kirchengemeinde Fulda. Außerdem: Netzwerk All-for-One, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Fulda, uno, eine Welt in Fulda und Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda.

Sonntag, 20. September

18:00-19 Uhr – Kirche St. Lukas, Aschenbergplatz 17



Frieden leben. Ökumenisches Friedensgebet

Am Vorabend des UN-Weltfriedenstag findet in der Kirche St. Lukas, Aschenberg ein ökumenisches Gebet für den Frieden statt. Ein Leben in Frieden ist für viele Menschen auf der ganzen Welt nicht möglich. Die Konflikte reichen dabei vom Unfrieden und der Kriminalität in einzelnen Stadtteilen bis hin zu militärischen Konflikten, die ganze Länder betreffen. In Frieden leben ist Hoffnung und Aufforderung zugleich. Das Gebet steht im Rahmen des Jahresthemas der katholischen Hilfswerke „Frieden leben“ sowie dem Aktionsthema des BDKJs „Friedensklima“.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: BDKJ und Weltkirche im Bistum Fulda

Dienstag, 22. September

09:00-11:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkulturelle Frauengruppe – Anfängerinnen

In unserer interkulturellen Frauengruppe treffen sich Frauen aus unterschiedlichsten Ländern mit ihren Kleinkindern, um gemeinsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und über Alltagsthemen zu sprechen. Hier werden Themen, die den Teilnehmerinnen im Alltag begegnen, wie zum Beispiel Arztbesuche, Mülltrennung oder die Uhrzeit auf Deutsch besprochen. Außerdem erfahren die Frauen Unterschiede und Gemeinsamkeiten aus anderen Ländern, nicht zuletzt auch kulinarische Köstlichkeiten. Kinderbetreuung ist vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

16:00 – 17:30 Uhr – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 3



Die Lutherkirche ist bunt, gestreift, geringelt, getupft...

Im Rahmen einer Vernissage stellt das Familienzentrum Lutherkirche-Stadtteiltreff Südend die sehr vielfältige Arbeit vor. Die Angebotspalette ist breit und hält hoffentlich für ALLE von 0-99 Jahren etwas bereit. Machen Sie sich selbst ein Bild!

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Familienzentrum Lutherkirche- Stadtteiltreff Südend

Mittwoch, 23. September

09:00–11:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkulturelle Frauengruppe – Fortgeschrittene

In unserer interkulturellen Frauengruppe treffen sich Frauen aus unterschiedlichsten Ländern mit ihren Kleinkindern, um gemeinsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und über Alltagsthemen zu sprechen. Hier werden Themen, die den Teilnehmerinnen im Alltag begegnen, wie zum Beispiel Arztbesuche, Mülltrennung oder die Uhrzeit auf Deutsch besprochen. Außerdem erfahren die Frauen Unterschiede und Gemeinsamkeiten aus anderen Ländern, nicht zuletzt auch kulinarische Köstlichkeiten. Kinderbetreuung ist vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

19:00–20:30 Uhr – Aula, Adolf-von-Dalberg-Schule, Universitätsstraße 1



Vortrag: Antisemitismus - Christliche, muslimische und jüdische Sicht

Im Rahmen der Reihe „Religionen im Dialog“ findet ein Vortrag statt. Vertreter des Christentums, der Muslime und des Judentums stellen die jeweilige Sicht des Antisemitismus dar. Anschließend stehen sie für Fragen und eine tiefer gehende Diskussion bereit.

Anmeldung unter: WolfgangHengstler@t-online.de

Veranstaltet von: Runder Tisch der Religionen in Fulda

Donnerstag, 24. September

10:00–12:00 Uhr – online



(kulturelle) Vielfalt und Ressourcen in der Selbsthilfe

Viele Fachpersonen in der Migrationsarbeit stellen die Frage: wie können (kulturelle) Ressourcen und Potenziale bei Migrant*innen für die Zuwanderungsarbeit (an)erkannt und aktiviert werden? Wenn Sie auch die gleiche Frage haben, dann sind Sie in der richtigen Veranstaltung. Das Handbuch von Frau Ayşe Yılmaz beschreibt praktische Beispiele aus dem Projekt "Zugänge schaffen-Migration und Gesundheitsselbsthilfe". Wie können wir die Zielgruppen erreichen? Was für Herausforderungen und Lösungsansätzen gibt es? Wie können wir die Ressourcen der Zielgruppen optimieren?

Anmeldung unter: Migration.osthessen@paritaet-projekte.org oder U.NDakon@gmx.de

Veranstaltet von: Selbsthilfebüro Osthessen in Zusammenarbeit mit dem Bündnis mittendrin! für kulturelle Vielfalt und Teilhabe in Fulda e.V.

19:30-21:00 Uhr – Mütterzentrum, Gallasiniring 8

Teigtaschen international

Schwäbische Maultaschen, türkische Manti, italienische Ravioli, russische Pelmini... Teigtaschen gibt es überall auf der Welt. Gemeinsam möchten wir verschiedene Teigtaschen essen, plaudern und gemeinsam einen schönen Abend zusammen verbringen. Bitte beachten Sie, dass das Angebot nur für Frauen ist.

Anmeldung unter: Telefon: 0661-8050 oder info@muetze-fulda.de

Veranstaltet von: Mütterzentrum e.V.

20:00-22:30 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Südend - Open Air Kino

Was gibt es Schöneres, als an einem warmen Sommerabend unter den Obstbäumen zu sitzen und es sich bei einem Film gemütlich zu machen? Das Projekt Chancen-Patenschaften lädt zusammen mit dem AWO Stadtteiltreff Südend zu einem Open Air Kinoabend im großen Stadtteilgarten ein. Bei Getränken und einer Tüte Popcorn wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen interkulturellen Überraschungsfilm schauen. Einlass ist um 20 Uhr, Vorführungsbeginn um 20:30 Uhr. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend und Projekt Chancen-Patenschaften

Freitag, 25. September

15:30-17:00 Uhr - Adolf-von-Dalberg-Schule, Eingang: Universitätsplatz



Intercafé Hallo Frauen

Herzliche Einladung an Frauen mit ihren Kindern sich einmal im Monat an einem neutralen Ort zu treffen und auszutauschen. Begleitet werden dieses Treffen von einer Sozialpädagogin und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes. An diesem Termin wird eine Gynäkologin die Fragen der Frauen zu allen gynäkologischen Belangen beantworten. Die Kinderbetreuung ist organisiert.

Anmeldung erforderlich bei barrierefreiem Zugang.

Veranstaltet von: Kinderschutzbund Fulda

16:00-17:00 Uhr - Bürgerzentrum Aschenberg, Aschenbergplatz



Tänze aus aller Welt

Kulturelle Tänze aus russischer, ukrainischer, usbekischer und afghanischer Kultur, mit Informationen über Kostüme und Tänze.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Harmonie e.V. Internationaler Kultur- und Bildungsverein

18:00-19:30 Uhr - AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

N'Zassa Club - Afrikanisches Tanzen

In Afrika gehören Musik, Tanz und Gesang untrennbar zusammen. Daher finden sich verschiedene Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in unserem N'Zassa Club zusammen und tanzen moderne, afrikanische Tänze. Sie sind herzlich eingeladen, dazuzukommen und die moderne, afrikanische Vielfalt zu erleben und teilzunehmen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

Samstag, 26. September

10:00-18:00 Uhr - Welcome In! Studio, am Rosengarten 10



Hinterglasmalerei - Ikonen-Herstellung und mehr

Unser Workshop ist eine Einführung in die Welt der Glasmalerei. Wir laden Sie ein, zwei Stunden lang zu lernen, wie Sie mit Ihren eigenen Händen wunderbare Kunstobjekte herstellen. Die Geschichte der Maltechnik auf Glas findet sich in der Antike. In Rumänien ist im 17.-20. Jahrhundert eine eigene Tradition unter den Bauern von Siebenbürgen entstanden, die ihre eigenen Ikonen malten. Derzeit ist Hinterglasmalerei ein wunderschönes Hobby, für Groß und Klein.

Anmeldung unter: crijanovschi.alina@gmail.com oder 017695614895

Veranstaltet von: Rumänische orthodoxe Kirchengemeinde "Christi Himmelfahrt" Fulda

17:00-19:30 Uhr - Familienschule, Gallassini-Ring 8 sowie Live-Stream

Samo.fa - Lokale Dialogkonferenz „Hier leben. Zur Lage der Menschen mit Fluchtgeschichte“

Aktive, Vertreter*innen von Institutionen der Flüchtlingsarbeit und Geflüchtete blicken auf die jetzige Situation von Menschen mit Fluchtgeschichte, ihre besonderen Herausforderungen und Perspektiven. Das Podiumsgespräch wird über YouTube live geschaltet.

Anmeldung unter: u.ndakon@gmx.de oder 0176-23149030

Veranstaltet von: Bündnis mittendrin! für kulturelle Vielfalt und Teilhabe in Fulda e.V.

Sonntag, 27. September

10:00-10:45 Uhr – Ev. Christuskirche, Lindenstraße 1

Erntedankgottesdienst für Große und Kleine

Zu Erntedank danken wir für alles, was wir in unserem Leben von Gott empfangen. Der Gottesdienst ist tief verwurzelt in der christlichen Tradition. Wir feiern für Große und Kleine, Junge und Alte.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Ev. Christuskirchengemeinde Fulda

14:00-18:00 Uhr – Bürgerzentrum Ziehers-Süd, Dingelstedtstraße 12



Demokratiekonferenz

Die Demokratiekonferenz bietet allen Fuldaer Bürger*innen jährlich die Möglichkeit über Themen auszutauschen, die sie hier vor Ort bewegen. Im Fokus stehen dabei die Ziele: Demokratie fördern - Vielfalt gestalten - Extremismus vorbeugen.

Neben einem Fachvortrag von Alexander Mack (Bildungsreferent im Haus am Maiberg) zu politischer Partizipation wird die Konferenz von der Fuldaer Klezmer- und Balkan-Band ‚Yerlos Vej‘ musikalisch umrahmt. Zusätzlich bietet die Konferenz Zeit und Raum für einen gemeinsamen Austausch über Themenschwerpunkte, mit denen sich die lokale Partnerschaft für Demokratie zukünftig beschäftigen soll.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Lena Müller, Tel. 0661-102-3201 oder besuchen Sie www.demokratie-fulda.de

Anmeldung bis 15.09.2020 unter: <https://eveeno.com/163347970>

Veranstaltet von: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda

Montag, 28. September

17:00-19:00 Uhr - Palais Altenstein, Rokokosaal, Schlossstraße 4-6



Vortrag: Frauenbilder in der muslimischen Welt

Dieser Vortrag gibt Einblicke in eine facettenreiche Thematik, die oftmals mit rudimentärem Wissen, aber vielen Emotionen diskutiert wird. Gemeinsam erörtern wir, welches Frauenbild wir haben und welche Vorurteile gegenüber muslimischen Frauen eine Rolle spielen, wenn wir über das Leben der Musliminnen sprechen. Der Impulsvortrag mit anschließender Diskussion soll das Interesse wecken, den eigenen Standpunkt zu reflektieren und mit unserer gedachten und der gelebten Realität muslimischer Frauen abzugleichen.

Anmeldung bis zum 28.09.2020 unter: frauenbuero@fulda.de oder 0661 102-1042

Veranstaltet von: Frauenbüro der Stadt Fulda

Dienstag, 29. September

10:00-10:45 Uhr und 11.00-11:45 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Str. 59

Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel

Was passiert, wenn viele Schuhe zusammenspielen? Sie lachen, sie singen, sie streiten, sie trippeln und trappeln und bauen einen hohen Turm. Ein Theaterstück mit Musik für alle kleinen Zuschauer (1-3 Jahre) und ihre Eltern.

Gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

Anmeldung unter: 017658072606 oder guelselin.esentuerk@awo-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstellen des Bundesprogramms „Kita Einstieg“ Stadt und Landkreis Fulda und des AWO Kreisverbandes Fulda e.V.

In Kooperation mit: Freies Theater Fulda und Theater MITTENDRIN

14:00-15:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkultureller Gesprächskreis

Hier steht die gemeinsame Unterhaltung an erster Stelle. Über unterschiedliche Themen wird sich im Gesprächskreis auf Deutsch unterhalten und über Alltagsdinge ausgetauscht. Die Themen legen die Teilnehmenden zusammen fest. Bei einem Kaffee oder Tee lässt es sich am besten unterhalten - daran fehlt es bei uns natürlich nicht :)

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

14.00-16:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkulturelle Gartengruppe

Unsere interkulturelle Gartengruppe lädt ein zum gemeinsamen Gärtnern, Entspannen und Austausch in unserem großen Stadtteilgarten im Südend. Hier kommen Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammen und packen gemeinsam im Garten an – es werden Gemüse, Kräuter und Blumen gepflanzt, eine Hütte und ein Sandkasten gebaut, die Beete gepflegt und natürlich geerntet. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unseren Stadtteilgarten kennen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

15:00-17:00 Uhr - Platz der weißen Rose, Ziehers-Nord



Interkulturelles Nachbarschaftstreffen Ziehers-Nord

Gemeinsam wollen wir ein kleines Fest feiern und schöne Stunden im Freien verbringen, bevor der Herbst es kälter werden lässt. Für Outdoor-Spiele für Kinder ist gesorgt. Das Team des Stadtteilbüros freut sich auf Sie und Euch!

Hinweis: Die Veranstaltung wurde im Juni geplant. Sollten im September neue 'Corona-Regeln' gelten, wird der Veranstaltungsort oder das Programm vielleicht kurzfristig geändert. Fragen Sie gern im Stadtteilbüro nach! (Tel.: 0661 206 179 16 oder per WhatsApp: 01522 99 585 12)

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Stadtteilbüro Ziehers-Nord (AWO Kreisverband Fulda e.V.)

16:00-17:30 Uhr - Bürgerzentrum Aschenberg, Aschenbergplatz

Russisch für Kinder

Offener Herkunftssprachlicher Unterricht für Kinder (Niveau 1. Klasse), ergänzt durch Theater, Musik und Tanz mit der Möglichkeit zum Reinschnuppern für alle Interessierte.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Harmonie e.V. Internationaler Kultur- und Bildungsverein

Mittwoch, 30. September

09:00-11:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkulturelle Frauengruppe – Fortgeschrittene

In unserer interkulturellen Frauengruppe treffen sich Frauen aus unterschiedlichsten Ländern mit ihren Kleinkindern, um gemeinsam ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und über Alltagsthemen zu sprechen. Hier werden Themen, die den Teilnehmerinnen im Alltag begegnen, wie zum Beispiel Arztbesuche, Mülltrennung oder die Uhrzeit auf Deutsch besprochen. Außerdem erfahren die Frauen Unterschiede und Gemeinsamkeiten aus anderen Ländern, nicht zuletzt auch kulinarische Köstlichkeiten. Kinderbetreuung ist vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

10:00-10:45 Uhr und 11.00-11:45 Uhr – Betreuungsschule der
Bonifatiuschule Fulda, Einhardstraße 18-20



Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel

Was passiert, wenn viele Schuhe zusammenspielen? Sie lachen, sie singen, sie streiten, sie trippeln und trappeln und bauen einen hohen Turm. Ein Theaterstück mit Musik für alle kleinen Zuschauer (1-3 Jahre) und ihre Eltern.

Gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

Anmeldung unter: 017658072606 oder guelselin.esentuerk@awo-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstellen des Bundesprogramms „Kita Einstieg“ Stadt und Landkreis Fulda und des AWO Kreisverbandes Fulda e.V.

In Kooperation mit: Freies Theater Fulda und Theater MITTENDRIN

Donnerstag, 01. Oktober

18:30-20:00 Uhr – Aula, Adolf-von-Dalberg-Schule, Universitätsstraße 1



Feierliche Verleihung des Integrationspreises der Stadt Fulda

Im Jahr 2020 verleiht die Stadt Fulda zum fünften Mal den Integrationspreis. Der Preis ist mit 3.000,00 € dotiert und hat in diesem Jahr das Thema: „Auf gute Nachbarschaft – Wie Integration in Fulda gelebt wird“. Mit dem diesjährigen Integrationspreis soll der herausragende Einsatz für Nachbarn und hilfsbedürftige Menschen im interkulturellen Kontext in Fulda gewürdigt werden. An diesem Abend werden alle Bewerber geehrt und die Preisträger ausgezeichnet.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Magistrat der Stadt Fulda

Freitag, 02. Oktober

10:00-10:45 Uhr, 11.00-11:45 Uhr - Bürgerzentrum Ziehers Süd,
Dingelstedtstraße 12



Theaterstück: Trippel Trappel Schuhgebabbel

Was passiert, wenn viele Schuhe zusammenspielen? Sie lachen, sie singen, sie streiten, sie trippeln und trappeln und bauen einen hohen Turm. Ein Theaterstück mit Musik für alle kleinen Zuschauer (1-3 Jahre) und ihre Eltern.

Gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

Anmeldung unter: 017658072606 oder guelselin.esentuerk@awo-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstellen des Bundesprogramms „Kita Einstieg“ Stadt und Landkreis Fulda und des AWO Kreisverbandes Fulda e.V.

In Kooperation mit: Freies Theater Fulda und Theater MITTENDRIN

14:00-15:00 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

Interkultureller Gesprächskreis

Hier steht die gemeinsame Unterhaltung an erster Stelle. Über unterschiedliche Themen wird sich im Gesprächskreis auf Deutsch unterhalten und über Alltagsdinge ausgetauscht. Die Themen legen die Teilnehmenden zusammen fest. Bei einem Kaffee oder Tee lässt es sich am besten unterhalten - daran fehlt es bei uns natürlich nicht.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

18:00-19:30 Uhr – AWO Stadtteiltreff Südend, Frankfurter Straße 59

N'Zassa Club - Afrikanisches Tanzen

In Afrika gehören Musik, Tanz und Gesang untrennbar zusammen. Daher finden sich verschiedene Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in unserem N'Zassa Club zusammen und tanzen moderne, afrikanische Tänze. Sie sind herzlich eingeladen, dazuzukommen und die moderne, afrikanische Vielfalt zu erleben und teilzunehmen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AWO Stadtteiltreff Südend

Samstag, 03. Oktober

16:00-17:30 Uhr - Bürgerzentrum Aschenberg, Aschenbergplatz



Unbekanntes Russisch – Unbekanntes Deutsch

Wie beeinflussen sich die russische und die deutsche Sprache gegenseitig bei einem bilingualen Menschen? Welches Ergebnis kommt dabei heraus? Untersuchungen mit Hilfe von Humor, Spaß und Freude.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Harmonie e.V. Internationaler Kultur- und Bildungsverein

Veranstaltungen vor und nach der Interkulturellen Woche

Auch wenn die Interkulturelle Woche in Fulda sich bereits über 14 Tage erstreckt, ist es nicht allen Organisatoren möglich, ihre Veranstaltung in diesen Zeitraum zu legen. Deswegen sollen sie aber nicht außen vorgelassen werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht von weiteren Veranstaltungen zum Thema Interkulturalität im Herbst 2020.

Montag, 24. August, 18:00-20:00 Uhr



Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1

Vortrag: Demokratiefeindlichkeit im Islam

Der Islam sei eine demokratiefeindliche, politische Ideologie. Das zumindest behaupten muslimische Extremist*innen - und viele Rechtspopulist*innen stimmen ihnen zu. Was davon stimmt und was nicht, soll im Rahmen des Vortrags ergründet werden. Hierzu analysiert Politologe Volker Ahmad Qasir konkrete Beispiele demokratiefeindlicher Argumentationstechniken und stellt diese der islamischen Theologie gegenüber. Aber nicht immer wird es zu eindeutigen Ergebnissen kommen...

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung bis zum 20.08. unter: lena.mueller@fulda.de oder Tel: 0661 102-3201

Veranstaltet von: Partnerschaft für Demokratie Fulda & Ahmadiyya Muslim Jamaat Fulda

Freitag, 28. August, 15:00-17:30 Uhr



Bürgerzentrum Ziehers-Süd, Dingelstedtstraße 12

Workshop: Guter Start ins Berufsleben

Wie kann der Einstieg in das Berufsleben für junge Immigrant*innen gelingen? Welche Stolpersteine müssen beachtet werden und wie sieht eine gute Berufseinstiegsbegleitung aus? In diesem Workshop arbeiten wir entlang an biographischen Verläufen die Erfolgsdeterminanten für einen gelingenden Einstieg ins Berufsleben heraus und diskutieren Berufseinstiegsstrategien. Referentin: Dr. Türkân Kanbıçak

Anmeldung bis zum 23.08. unter: integrationsbuero@landkreis-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda und Integrationsbüro des Landkreises Fulda im Rahmen des Forums Integration 2020

Donnerstag, 03. September, 13:00-15:30 Uhr



Bürgerzentrum Ziehers-Süd, Dingelstedtstraße 12

Workshop: Ressourcen Geflüchteter einbeziehen: Männer-/Väterarbeit in der Migrationsgesellschaft

Durch die (Flucht)Migration von Menschen verschiedenster Herkunftsländer nach Deutschland differenzieren sich Leitbilder und Geschlechterarrangements immer weiter aus. Diese migrationsgesellschaftlichen Veränderungen mit dem Blick auf die Diversität von Männlichkeit/Väterlichkeit stellt der Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge und Väterarbeiter, Dr. Michael Tunç, in einem Impuls vor.

Anmeldung bis zu 23.08. unter: integrationsbuero@landkreis-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda und Integrationsbüro des Landkreises Fulda im Rahmen des Forums Integration 2020

Freitag, 04. September 10:00-12:30 Uhr



Bürgerzentrum Ziehers-Süd, Dingelstedtstraße 12

Workshop: Sozialisationsensibler Ansatz gegen Extremismus und für Integration

Einigen Geflüchteten ist eine auf Frieden, Demokratie und gleichberechtigter Vielfalt aufgebaute Gesellschaft noch fremd. Ihre Verunsicherung im Denken und Handeln kann sie verwundbar machen für radikal religiöse Strömungen. Kenntnisse über ihre spezifische Sozialisation sind unerlässlich für die Arbeit mit diesen Geflüchteten, um sie nachhaltig vor Radikalisierung zu schützen und ihnen bei der Bemühung um eine gelungene Integration in Deutschland und beim Aufbau eines selbstbestimmten Lebens zu helfen.

In dem Workshop soll es darum gehen, insbesondere Sozialarbeiter*innen und ehrenamtlich Mitarbeitende anhand der Hintergründe in verschiedenen Herkunftsländern über Instrumente eines sozialisationsensiblen Ansatzes zu informieren. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in ihren bestehenden Ressourcen zu stärken, ihr Problembewusstsein gezielt zu schärfen und so ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Referentin: Hanifa Haqani, Rumi imPuls e.V.

Anmeldung bis zu 23.08. unter: integrationsbuero@landkreis-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda und Integrationsbüro des Landkreises Fulda im Rahmen des Forums Integration 2020

Samstag, 05. September, 10:00-13:00 Uhr



Bürgerzentrum Ziehers-Süd, Dingelstedtstraße 12

Workshop: Umgang mit Rassismus in Fulda

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Raum, um gemeinsam lokale Bedarfe und Handlungsstrategien zu Rassismus zu thematisieren. Die Methode und das Schwerpunktthema des Workshops werden noch gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen abgestimmt. Wünsche und Vorschläge können gerne unter integration@fulda.de oder 0661 102 -1196 geäußert werden.

Anmeldung bis zu 23.08. unter: integrationsbuero@landkreis-fulda.de

Veranstaltet von: Fachstelle Integration und Inklusion der Stadt Fulda und Integrationsbüro des Landkreises Fulda in Kooperation mit dem Fuldaer Afrika Verein e.V. und der Initiative Diasporas Voice im Rahmen des Forums Integration 2020 und der Demokratierihe der Partnerschaft für Demokratie

Donnerstag, 10. September, 18:30 Uhr

Online Diskussion: Alltagsrassismus. Schubladen und Nadelstiche

Auf Wohnungsannoncen antworte ich nur mit dem "deutschen" Namen meiner Frau, sonst haben wir keine Chance." Wenn Ihnen diese Erfahrung fremd ist, dann sollten Sie sich unbedingt den 10. September 2020, 18.30 Uhr vormerken. Und wenn es Ihnen bekannt vorkommt, dann schalten Sie auch ein. Wir sprechen miteinander und mit spannenden Expert*innen über Alltagsrassismus in Deutschland. Moderiert wird die Diskussion von Anne Chebu.

Weitere Informationen unter www.integrationskompass.de

Veranstaltet von: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration mit den Integrationsvertragspartnern Bildungsstätte Anne Frank, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Hessischer Jugendring und Deutsches Rotes Kreuz (Landesverband Hessen)

Freitag, 11. September – Sonntag, 04. Oktober



9:00-19:00 Uhr (Mo-Fr) und 11:00-19:00 Uhr (Sa-So)

Umweltzentrum, Johannisstraße 44

Foto-Ausstellung: Ich bin Leben, das Leben will

Die Welt rückt näher zusammen. Unser Leben ist auf vielfältige Weise miteinander vernetzt. Unsere Kaufentscheidungen beeinflussen Lebensbedingungen von Menschen auf der anderen Seite der Welt. Die Bilder von Christof Krackhardt sind auf seinen zahlreichen Reisen entstanden und beschäftigten sich mit den Themen Ernährung, Wasser, Gesundheit, Frieden, Bildung, Kinder und Frauen auf der Welt. Sie laden ein, diese Zusammenhänge aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Das Begleitprogramm zur Ausstellung mit Ausstellungsführung, Vorträgen etc. können Sie im Agendabüro erfragen: Katharina Roßbach, Tel: 0661 1021040, agendabuero@fulda.de.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: AG "Faires Fulda"

Montag, 14. September, 18:00-20:00 Uhr



Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig –Kreuz 1

Vortrag: Religionsfreiheit im Islam

Gibt es im Islam Religionsfreiheit? Oft wird behauptet, dass die Muslime in Europa zwar beanspruchen, ihre Religion frei ausüben zu können, dass es aber in islamischen Ländern den Anhängern anderer Religionsgemeinschaften schwer, wenn nicht unmöglich gemacht wird, ihren Glauben zu leben und zu verbreiten. Solche Restriktionen sind mit der Lehre des Heiligen Koran nicht zu vereinen: "Es soll kein Zwang sein im Glauben. Gewiss, Wahrheit ist nunmehr deutlich unterscheidbar von Irrtum..." (2:257)

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung bis zum 11.09. unter lena.mueller@fulda.de oder 0661 102-3201

Veranstaltet von: Partnerschaft für Demokratie Fulda & Ahmadiyya Muslim Jamaat Fulda

Dienstag, 15. September, 11:00- 16:00- Uhr

Frauzentrum Fulda, Schossstraße 12

Basar: Frauen helfen Frauen

Die Gruppe "Internationales Frauentreffen" lädt zu einem Basar in das Frauzentrum der Stadt Fulda ein. Es werden Tücher, Kleider und Schmuck zum Kaufen angeboten. Der Erlös geht an die Hilfsorganisation "Humanity First Deutschland e.V.".

Seit über 20 Jahren trifft sich die Gruppe "Internationales Frauentreffen" jeden 3. Dienstag im Monat im Frauzentrum Fulda in gemütlicher Atmosphäre zu gemeinsamen Aktionen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Gruppe - Internationales Frauentreffen

Montag, 05. Oktober, 15:00-16:30 Uhr



Bürgerzentrum Aschenberg, Aschenbergplatz

Ausschnitt aus einem Theaterstück „Reise nach Jerusalem“

Themenspektrum: Interkulturalität und Identität, Heimat, Familie, Sprache, die Inhalte werden über Tänze, Erzählungen und Moderation vermittelt.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltet von: Harmonie e.V. Internationaler Kultur- und Bildungsverein

Dienstag, 06. Oktober, 19:00-20:30 Uhr



Aula, Adolf-von-Dalberg-Schule, Universitätsstraße 1

Vortrag: Die Gerechten unter den Völkern

Die Gerechten unter den Völkern werden Menschen genannt, die während des Holocaust ihr Leben riskierten, um Juden zu retten. Frau Mina Yanko ehemalige stellvertretende Direktorin der Abteilung „der Gerechten unter den Völkern“ in Yad Vashem, spricht über das Programm und seine Bedeutung für die Zukunft.

Der Vortrag findet in Englischer Sprache gehalten und von Frau Anja Listmann ins Deutsche übersetzt.

Anmeldung unter: WolfgangHengstler@t-online.de

Veranstaltet von: Jüdische Gemeinde Fulda

Montag, 19. Oktober, 18:00-20:00 Uhr



Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1

Vortrag: Frauen im rechtsextremen Spektrum

Frauen und Mädchen werden in der extremen Rechten immer noch übersehen. Das Bild der "friedfertigen Frau" bestimmt die Wahrnehmung. Sie werden eher als "Freundin von" gesehen, als Trägerin einer politischen Einstellung. Dabei stellt der Einbezug des Geschlechts eine wichtige Analysekatgorie für eine ideologiekritische Auseinandersetzung mit der extremen Rechten dar. Bei diesem Vortrag sollen vor allem aktuelle Erscheinungsformen der Szene und ihr Scharnier zur Mitte der Gesellschaft beleuchtet werden. Auch die Fragen, was rechte Ideologien für Männer bereithalten und inwiefern die angebotenen „Männlichkeiten“ ein attraktives Angebot darstellen, bieten ein großes Erkenntnispotenzial. Referentin: Sonja Brasch, Politikwissenschaftlerin.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung bis zum 19.10 unter frauenbuero@fulda.de oder 0661 102-1042

Veranstaltet von: Förderverein Frauenzentrum e.V.

Donnerstag, 05. November, 18:00-20:00 Uhr



Forum Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1

Vortrag: Reichsbürger*innen in Hessen

Zu den Ideologien, die die Anhänger der „Reichsbürger*innen“ vertreten, gehören Verschwörungstheorien sowie Elemente des Rechtsextremismus, Geschichtsrevisionismus und die Leugnung des Holocaust. Die Reichsbürger*innen und die ihr zuzurechnenden Gruppierungen bestreiten die Existenz der Bundesrepublik Deutschland als legitimen und souveränen Staat. Mit dieser Begründung verweigern sie unter anderem das Zahlen von Steuern. Christian Diegelmann (wiss. Mitarbeiter Polizeipräsidium Osthessen) und Katharina Herwig (Kriminologin Polizeipräsidium Nordhessen) berichten in ihrem Vortrag über die Strukturen und Denkweisen der Reichsbürger*innen.

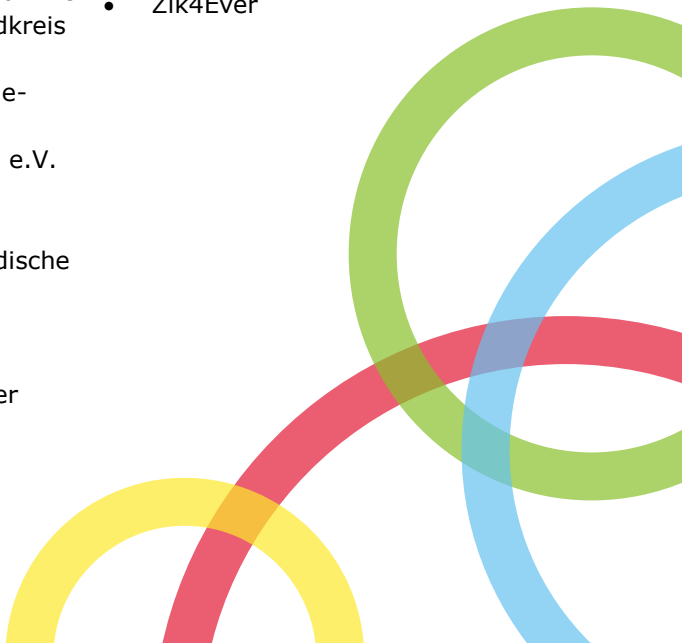
Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung bis zum 02.11. unter integration@fulda.de oder 0661 102 1196

Veranstaltet von: Partnerschaft für Demokratie Fulda

Beteiligte an der Interkulturellen Woche 2020

- AG "Faires Fulda"
- Agendabüro der Stadt Fulda
- Ahmadiyya Muslim Jamaat Fulda
- Alan Mustafa
- Alevitische Gemeinde Fulda
- AWO Kreisverband Fulda e.V.
- AWO Stadtteiltreff Südend
- Bahá'í-Gemeinde Fulda
- BDkJ
- Bündnis mittendrin! für kulturelle Vielfalt und Teilhabe in Fulda e.V.
- Bürgerzentrum Aschenberg
- Die Spielleute
- DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Fulda
- Evangelische Christuskirchengemeinde Fulda
- Evangelische Gesamtgemeinde Fulda
- Fachstellen des Bundesprogramms Kita Einstieg, Stadt und Landkreis Fulda
- Familienzentrum Lutherkirche-Stadtteiltreff Südend
- Förderverein Frauenzentrum e.V.
- Frauenbüro der Stadt Fulda
- Freies Theater Fulda
- Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Fulda
- Gruppe - Internationales Frauentreffen
- Harmonie e.V. Internationaler Kultur- und Bildungsverein
- Integrationsbüro des Landkreises Fulda
- Irish Folk Band
- Jüdische Gemeinde Fulda
- Katholisches Dekanat Fulda
- Kinderschutzbund Fulda e.V.
- Los caoticos
- Mütterzentrum e.V.
- Netzwerk All-for-One
- Neuapostolische Gemeinde Fulda
- Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda
- Rumänische orthodoxe Kirchengemeinde "Christi Himmelfahrt" Fulda
- Runder Tisch der Religionen in Fulda
- Selbsthilfebüro Osthessen
- Stadtteilbüro Ziehers-Nord des AWO Kreisverbandes Fulda e.V.
- Theater MITTENDRIN
- uno, eine Welt in Fulda
- Urbain N'Dakon
- Weltkirche im Bistum Fulda
- Yerlos Vej
- Zik4Ever





>> Programm
herunterladen

Herausgegeben am 10.08.2020
von der Fachstelle Integration und Inklusion

Magistrat der Stadt Fulda
Amt für Jugend, Familie und Senioren

Standort: Behördenhaus am Schlossgarten
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9
36037 Fulda

Telefon: 0661 102-1196
Telefax: 0661 102-2196
E-Mail: integration@fulda.de

Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche
in Fulda unter www.fulda.de

Weitere Informationen zu der bundesweiten
Aktionswoche unter www.interkulturellewoche.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier